
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Angaben zu den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2022
2. die Verwendung des Jahresüberschusses / Behandlung des Jahresverlustes

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	4.573.238,51 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.564.867,19 €
	- das Umlaufvermögen	1.008.371,33 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	593.488,21 €
	- empfangene Zuwendungen	16.102,00 €
	- die Rückstellungen	446.190,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.517.458,30 €
1.2	Jahresergebnis	217.167,64 €
1.2.1	Summe der Erträge	9.461.102,30 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	9.243.934,66 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1.	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	217.167,64 €
2.2.	bei einem Jahresverlust:	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht

1. Allgemeines / Rechtliche Verhältnisse.....	1
2. Vorjahresabschluss.....	2
3. Gegenüberstellung Wirtschaftsplan und GuV (Plan/Ist-Vergleich)	
3.1. Erfolgsplan	2
3.2. Vermögensplanabrechnung	3
4. Erläuterungen zur Bilanz	
4.1. Aktiva	
4.1.1. Anlagevermögen.....	4
4.1.2. Umlaufvermögen.....	5
4.2. Passiva	
4.2.1. Entwicklung des Eigenkapitals.....	5
4.2.2. Empfangene Zuwendungen.....	6
4.2.3. Entwicklung der Rückstellungen.....	6
4.2.4. Entwicklung der Verbindlichkeiten.....	7
4.3. Kennzahlen zur Bilanz.....	8
5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
5.1. Erträge.....	9
5.2. Aufwendungen.....	9
6. Auftragsentwicklung.....	12
7. Voraussichtliche Entwicklung.....	13

B. Anhang und Anlageverzeichnis

1. Grundsätzliche Angaben.....	14
2. Erläuterungen zu der Bilanz	
2.1. Anlagevermögen.....	14
2.2. Umlaufvermögen.....	14
2.3. Empfangene Zuwendungen.....	15
2.4. Rückstellungen.....	15
2.5. Verbindlichkeiten.....	15
2.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	15
3. Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung.....	15
4. Aufwendungen und Zusammensetzung der Organe.....	16
5. Belegschaft.....	17
6. Anlageverzeichnis.....	18

C. Anlagen

- I. Erfolgsübersicht zum 31.12.2022
- II. Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans zum 31.12.2022
- III. Bilanz zum 31.12.2022
- IV. Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2022
- V. Rückstellungsspiegel zum 31.12.2022
- VI. Verbindlichkeitsspiegel zum 31.12.2022
- VII. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022

A. Lagebericht

1. Allgemeines / Rechtliche Verhältnisse

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen. Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).

Der Gemeinderat hat am 22.07.2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 01.01.2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen.

In einer Änderung der Betriebssatzung wurde zum 01.07.2005 die Funktion des Betriebsausschusses auf den Haupt- und Personalausschuss übertragen.

Zum 01.01.2019 wurde durch Satzungsänderung klargestellt, dass durch den BGL eine bloße Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt. Das Anlagevermögen des Stadtwaldes verbleibt wie bisher bei der Stadt Lahr.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Friedhöfe und den Stadtwald als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

Am 02.02.2004 hat der Gemeinderat beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von 818.067,01 € zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf € 0 zu reduzieren. Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2008 um 253.322,85 € auf € 1.071.389,86 erhöht. Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens an die Stadt Lahr erfolgte am 06.12.2022.

Zweck des Eigenbetriebs ist:

- a) Die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und Eigenbetriebe.
- b) Die Durchführung des Bestattungswesens.
- c) Die Bewirtschaftung des Stadtwaldes

Sitz des Eigenbetriebes: Gutleutstraße 23, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

Betriebsleiter des BGL ist seit 01.10.2015 Herr Herbert Schneider.

Mit der Novellierung des Eigenbetriebsrecht ändert sich die für den BGL anzuwendende Eigenbetriebsverordnung. Mit GR-Beschluss vom 19.07.2021 wird die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs BGL zukünftig i.S.d. § 6 EigBVO-HGB (Eigenbetriebsverordnung – Handelsgesetzbuch) geführt. Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft, daher werden die Vorschriften erst im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 angewendet. Da der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 nach altem Recht aufgestellt wurde, wird auch der Jahresabschluss für 2022 nach altem Recht erstellt.

2. Vorjahresabschluss

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 21.11.2022 folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bau- und Gartenbetrieb Lahr“ zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 3.676.980,38 EUR und einem Jahresgewinn von 76.118,34 EUR nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung, gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebs im Jahr 2021 beträgt 76.118,34 EUR und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.
4. Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

3. Gegenüberstellung Wirtschaftsplan und GuV: Plan / Ist – Vergleich

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2022 am 21.02.2022.

Ein Vergleich des Wirtschaftsplanes mit den tatsächlichen Werten ist unterjährig unerlässlich um rechtzeitig lenkend eingreifen zu können. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung spielt der Vergleich jedoch keine bedeutende Rolle. Die Aussagekraft beim Vergleich der Ist-Zahlen wird höher angesehen. Daher wird an dieser Stelle auf Punkt 5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen. Hier werden die tatsächlichen Werte des Jahres 2022 mit denen des Vorjahres verglichen und erläutert.

3.1 Erfolgsplan (Anlage I)

In der Anlage I werden die Ansätze im Erfolgsplan den tatsächlichen Erträgen und Aufwendungen gegenübergestellt. Der Erfolgsplan wies mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 9.417.200,- € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Der im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagte Ansatz der **Betriebserträge** in Höhe von 9.417.200,- € wurde erreicht. Es wurden 9.461.102,30 € und somit um 43.902,30 € höhere Erträge als geplant erzielt.

Der Planwert des **Materialaufwandes** in Höhe von 1.777.000,- € wird um rund 179.068,- € unterschritten: Die Ausgaben beliefen sich auf 1.579.932,02 €. Der Materialaufwand setzt sich aus den Positionen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Diese Aufwendungen schwanken je nach Auftragslage und -art und lassen sich daher schwer planen.

Die geplanten **Personalkosten** in Höhe von 6.150.000,- € wurden um rd. 103.351,- € unterschritten. Diese betragen im Jahr 2022 6.046.648,72 €. Grund hierfür ist die unterjährige Besetzung freier Stellen sowie teilweise lange Krankheitszeit von mehreren Mitarbeitern, so dass diese aus der Lohnfortzahlung fallen.

Die im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagten **Abschreibungen** in Höhe von 400.000,- € fielen um rund 19.333,- höher aus. Bei der Ermittlung der Abschreibung für den Wirtschaftsplan lässt sich nicht genau sagen wann die Fahrzeuge und Geräte erworben werden. Der Zeitpunkt des Kaufs ist ausschlaggebend für die Höhe der anteiligen Abschreibung.

Der Planwert der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von 1.031.900,- € wurde um rund 92.409,- € überschritten. Im Jahr 2022 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1.124.308,68 € entstanden. Dies entspricht einer Abweichung von 8,96% gegenüber dem Wirtschaftsplan.

Es wurden 0,47 % höhere Erträge als im Wirtschaftsplan angenommen erzielt. Die Aufwendungen sind hingegen um 1,84 % niedriger ausgefallen. Somit ergibt sich ein **Jahresgewinn** von 217.167,64 €.

3.2 Vermögensplan/ -abrechnung (Anlage II)

Auf die als Anlage II beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Im Vermögensplan wurden die Finanzierungsmittel (Einnahmen) und der Finanzierungsbedarf (Ausgaben) mit je 3.380.900,- € festgesetzt.

Insgesamt sind die **Einnahmen** mit 517.562,29 € deutlich niedriger als im Vermögensplan vorgesehen.

Der **Jahresgewinn** 2022 lag mit 217.167,64 € über dem Planansatz. Es wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens und den Kauf des Verwaltungsgebäudes war eine **Kreditaufnahme** in Höhe von 2.980.900,- € vorgesehen. Die tatsächliche Kreditaufnahme beträgt im Jahr 2022 allerdings nur 2.200.000,- €. Dadurch sind die Einnahmen wesentlich niedriger als im Wirtschaftsplan angenommen. Für den Kauf des Verwaltungsgebäudes wurde im Februar 2022 ein Darlehen in Höhe von 1.200.000,- € aufgenommen. Das gemeindliche Darlehen wurde am 06.12.2022 zurückgezahlt. Hierfür wurde 1.000.000,- € Fremdkapital benötigt.

Die **Abschreibungen** (419.333,07 €), zuzüglich der Anlageabgänge (221.674,82 €), abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen der Anlageabgänge (194.837,82 €) lagen mit 46.170,07 € über dem Planansatz von 400.000,- €.

Die **Ausgaben für Investitionen** lagen im Bau- und Gartenbereich mit 1.280.073,35 € deutlich unter dem Planansatz von 1.900.000,- €. Da der Kauf des Verwaltungsgebäudes auf das Frühjahr 2022 verschoben wurde, einige der Mieter noch nicht umgezogen sind und der Abriss sich somit verzögert, fielen für diese Investitionsmaßnahme niedrigere Ausgaben an.

Die Ausgaben für die **Tilgung** der Kredite beliefen sich auf 1.188.698,30 € (Ansatz im Wirtschaftsplan 2022: 1.182.700,- €, davon 1.071.389,86 € für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens).

Der **Finanzierungsfehlbetrag** aus den Vorjahren beträgt 368.331,72 €.

Den Finanzierungsmitteln in Höhe von 2.863.337,51 € steht ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 2.837.103,37 € gegenüber. Dadurch ergeben sich erübrigte Mittel zum 31.12.2022 in Höhe von 26.234,34 €.

4. Erläuterungen zur Bilanz (Anlage III)

In der Anlage III ist die Bilanz dargestellt. Im Folgenden werden die einzelnen Posten näher betrachtet. Gegebenenfalls sind zu den einzelnen Posten der Bilanz weitere Anlagen vorhanden. Ist dies der Fall, so wird bei dem jeweiligen Punkt darauf hingewiesen.

4.1 Aktiva

4.1.1. Anlagevermögen

Einzelheiten über den Zugang, Abgang und die Abschreibungen sind dem Anlageverzeichnis zu entnehmen. Dieses ist dem Anhang beigefügt.

Es gab keine Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke. Zum 31.12.2022 sind Anlagen im Bau in Höhe von 865.158,28 € ausgewiesen. Im Jahr 2022 wurden Fahrzeuge, Geräte und sonstige bewegliche Sachen für 414.915,07 € erworben.

Beschreibung	2022	2021
Reform Multi T10x		169.801,10
VW DSG Kombi 2,0 TDI		31.100,00
VW T6 Doka 2,0 TDI		22.610,00
Heizhack Trommelhacker		21.148,96
Holzacker 235 ZX		19.992,00
Glotton Stadtmüllsauger elektrisch		19.732,29
Schneepflug 2 Stück		19.124,88
VW Caddy 1,6 TDI Kasten		17.200,00
Heckenmulcher Becx HS131HR		13.233,63
Absetzplattform Wassertank		7.830,20
Laubverladegebläse F621		6.953,58
Klappschaufel für Schlepper		5.570,82
Abbiegeassistent für LKW		5.056,14
Anhänger Humbaur		5.043,32
sonstige Geräte	26.674,81	32.935,15
Kauf Gebäude Gutleutstraße inkl Kaufnebenkosten	865.158,28	
John Deere Schlepper 3046R 2 Stück	113.401,05	
VW Crafter Pritsche	46.886,00	
Rasenmäher Amazon PH1250	45.696,00	
VW Crafter DOKA 2,0	41.412,00	
Bucher Streugerät YETI	40.088,13	
Waschmaschine, Trockner	34.092,31	
Dacia Duster SR	21.270,00	
Wassertanksystem Fiedler FTS	12.128,48	
Funkanlage Forst	11.683,92	
Baumschere, Heckenschere, Laubbläser, Fällkeil	10.467,77	
Kernbohrgerät BSS300	5.908,35	
Säge CTS 830 mit Industriesauger	5.206,25	
Summe der Neu- und Ersatzbeschaffungen	1.280.073,35	397.332,07

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens sind auf insgesamt 3.564.867,19 € gestiegen. Die Abschreibungen waren nur etwas höher als die Neu- und Ersatzinvestitionen. Dies deutet auf den Erhalt des Anlagevermögens hin.

4.1.2. Umlaufvermögen

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Treibstoff & Öllager	14.177,94 €	10.912,90 €
KFZ Ersatzteile	16.598,00 €	15.280,00 €
Arbeitskleidung	19.006,17 €	15.743,57 €
Schraubenlager	721,86 €	797,84 €
Summe der Vorräte	50.503,97 €	42.734,31 €

Die **Vorräte** sind gegenüber dem Vorjahr auf 50.503,97 € gestiegen. Dies resultiert jedoch nicht aus einem höheren Lagerbestand, sondern aus den gestiegenen Preisen der gelagerten Vorräte. Ziel ist es, den Lagerbestand auf das Notwendigste zu minimieren und beim Neubau ein neues Lagersystem zu integrieren.

Zum 31.12.2022 liegen keine **unfertigen Leistungen** vor.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr um rund 167.820,- € auf 419.960,53 € gesunken. Den größten Anteil haben die Forderungen gegenüber der Stadt Lahr mit 409.291,30 € (2021: 495.440,96 €). Die Auftraggeber des BGL haben zum Jahresende Ihre Rechnungen beglichen, dies zeigt sich auch im gestiegenen Bankguthaben zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr.

Der Bestand an **liquiden Mitteln** beträgt zum 31.12.2022 515.789,88 €.

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Handkasse Forst	50,00 €	540,00 €
Handkasse BGL	87,05 €	125,63 €
Sparkasse # 4939114	515.652,83 €	313.226,84 €
Summe der liquiden Mittel	515.789,88 €	313.892,47 €

4.2. Passiva

4.2.1. Entwicklung des Eigenkapitals (Anlage IV. Eigenkapitalpiegel)

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.11.2022 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs "Bau- und Gartenbetrieb Lahr" (BGL) wurde entschieden, dass der Jahresüberschuss des Betriebszweigs Bau und Garten in Höhe von 76.118,34 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Für das Jahr 2022 ist zu erwarten, dass der Jahresgewinn des BGL in Höhe von 217.167,64 € ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wird.

4.2.2. Empfangene Zuwendungen

Im Jahr 2018 und 2022 wurden Fahrzeuge im Wert von 80.820,00 € unentgeltlich an den BGL überlassen. Diese wurden als Anlagevermögen des BGL aktiviert. Auf der Passivseite wurde im Sinne der Bilanzklarheit ein separater Posten gebildet. Dieser wird im Laufe der Nutzungsdauer anteilig in Höhe der jeweiligen Abschreibung für Abnutzung aufgelöst. Somit hat die Abschreibung für Abnutzung dieser Fahrzeuge keine Auswirkung auf den Erfolg des BGL. Im Jahr 2021 hat der BGL für das Leasing des Streetscooter eine Förderung (BW-Gutschein) in Höhe von 3.000 € erhalten. Diese Fördermittel sind 3 Jahre lang aufzulösen.

Die empfangenen Zuwendungen betragen zum 31.12.2022 16.102,- €.

	Zugang	31.12.2021	Auflösung 2022	31.12.2022
Goupil Kipper G4 LR-LR 589	27.370,00 €	8.667,00 €	- 5.474,00 €	3.193,00 €
CUB Cadet UTV 4x4 LR-LR 590	25.000,00 €	9.166,00 €	- 5.000,00 €	4.166,00 €
CUB Cadet UTV 4X4 LR-LR 591	25.000,00 €	9.166,00 €	- 5.000,00 €	4.166,00 €
Streetscooter LR-LR 596E	3.000,00 €	2.333,00 €	- 1.000,00 €	1.333,00 €
E-Dreirad Cargo Runner	3.450,00 €	0,00 €	- 206,00 €	3.244,00 €
Summe	83.820,00 €	29.332,00 €	-16.680,00 €	16.102,00 €

4.2.3. Entwicklung der Rückstellungen (Anlage V. Rückstellungsspiegel)

Neben dem Rückstellungsspiegel in der Anlage V. in dem die Entwicklung der Rückstellung im Jahr 2022 dargestellt wird, werden in der folgenden Tabelle die Rückstellungen zum 31.12.2022 mit denen der Vorjahre verglichen.

	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
Altersteilzeit	- €	5.594,19 €	17.700,00 €
Archivierung	550,00 €	550,00 €	550,00 €
LOB Rückstellung	87.600,00 €	91.200,00 €	102.000,00 €
Prüfung gpa	9.955,00 €	7.290,00 €	9.740,00 €
Überstundenrückstellung	113.900,00 €	115.000,00 €	131.800,00 €
Urlaubsrückstellung	114.100,00 €	123.900,00 €	140.400,00 €
Versicherungsbeiträge	1.500,00 €	20.000,00 €	44.000,00 €
Summe der Rückstellungen	327.605,00 €	363.534,19 €	446.190,00 €

Die Rückstellungen zum 31.12.2022 betragen in der Summe 446.190,- €.

Zum 31.12.2022 befindet sich eine Mitarbeiterin in der Arbeitsphase der **Altersteilzeit**. In diese Phase werden Rückstellungen gebildet, die in der anschließenden Ruhephase aufgelöst werden. Zum 31.12.2022 wurde eine Rückstellung in Höhe von 17.700,- € gebildet.

Die **Rückstellung für die LOB** des Jahres 2022 wurde auf 102.000,- € geschätzt. Die Rückstellung für die LOB wird anhand der Mitarbeiterzahl und der zu erwarteten Lohnsteigerung ermittelt.

Die **Rückstellung für Prüfungskosten** durch die Gemeindeprüfungsanstalt beträgt 9.740,- €.

Die **Rückstellungen für Überstunden** sind gegenüber 2021 um 16.800,- € auf 131.800,- € gestiegen. Die **Rückstellung für Urlaub** ist gegenüber dem Vorjahr um 16.500,- € auf 140.400,- € gestiegen. Für beide Rückstellungen sind mehrere Faktoren ausschlaggebend. Einerseits sind die Lohnkosten, die als Basis für die Ermittlung dienen, gestiegen andererseits hat der BGL zum 31.12.2022 mehr Mitarbeiter. Im Durchschnitt hat ein Mitarbeiter 5,8 Tage Urlaub (im Vorjahr 5,2 Tage) und 41,7 Überstunden (im Vorjahr 38,33 Stunden) zum 31.12.2022. Der größte Teil der Rückstellung für Urlaub wurde bereits am Jahresanfang 2023 verbraucht. Die Rückstellungen für Überstunden werden zumeist im Frühjahr abgebaut.

Die Stadtverwaltung stellt dem BGL die anteiligen Beträge für verschiedene Versicherungen in Rechnung. Zum 31.12.2022 stehen die Rechnungen für **Versicherungsbeiträge** für die Jahre 2021 und 2022 aus. Daher wurde eine Rückstellung in der geschätzten Höhe von 44.000,- € gebildet.

4.2.4 Entwicklung der Verbindlichkeiten (Anlage VI. Verbindlichkeitsspiegel)

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt 3.517.458,30 €.

Bezeichnung	zum 31.12.2022	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.997.614,32 €	178.519,19 €	565.400,83 €	2.253.694,30 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	284.641,38 €	284.641,38 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	192.657,38 €	192.657,38 €	- €	- €
Sonst. Verbindlichkeiten	42.545,22 €	42.545,22 €	- €	- €
Gesamtbetrag	3.517.458,30 €	698.363,17 €	565.400,83 €	2.253.694,30 €

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind die Rückzahlungsmodalitäten vertraglich geregelt und somit planbar. Innerhalb eines Jahres sind 178.519,19 € fällig. Als mittelfristige Verbindlichkeiten, mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis 5 Jahren, sind 565.400,83 € vermerkt. Verbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 2.253.694,30 € sind erst nach über fünf Jahren fällig.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen** mit 284.641,38 € wurden im Januar 2022 bezahlt. Die Rechnungen der Lieferanten kommen entweder kurz vor dem Jahreswechsel, so dass die Zahlung im Geschäftsjahr nicht mehr möglich war, oder es wird das Zahlungsziel ausgenutzt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lahr** betragen 192.657,38 €. Hierbei handelt es sich um Rechnungen für verschiedene Umlagen, die der BGL im Januar 2023 erhalten hat. Diese wurden periodengerecht im Jahr 2022 gebucht.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer der Dezemberlöhne. Die Lohn- und Kirchensteuer wird üblicherweise zur Mitte des Folgemonats durch das Finanzamt abgebucht.

4.3. Kennzahlen zur Bilanz

Vermögen	in €	in %	Kapital	in €	in %
Immaterielles AV	195,00	0%	Gewinne Vorjahre	376.320,57	8%
Sachanlagen	3.564.672,19	78%	JÜ	217.167,64	5%
Finanzanlagen	0,00	0%	Eigenkapital	593.488,21	13%
Anlagevermögen	3.564.867,19	78%	Empf. Zuwendungen	16.102,00	0%
Vorräte	50.503,97	1%	Lfr. Fremdkapital	2.819.095,13	62%
kfr. Forderungen	419.960,53	9%	kfr. Rückstellungen	446.190,00	10%
Flüssige Mittel	515.789,88	11%	Kfr. Verbindlichkeiten	698.363,17	15%
ARAP	22.116,94	0%	PRAP	0,00	0%
Umlaufvermögen	1.008.371,32	22%	Kfr. Fremdkapital	1.144.553,17	25%
Gesamtvermögen	4.573.238,51	100%	Gesamtvermögen	4.573.238,51	100%

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen.

Aus der Kennzahlenvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben.

Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es sich lediglich um die Momentaufnahme zum 31.12. eines Jahres handelt. Auf die individuelle Situation des BGL wird Bezug genommen.

a) Goldene Finanzierungsregel

Eigenkapital	593.488,21 €
Empfangene Zuwendungen	16.102,00 €
langfristiges Fremdkapital	2.819.095,13 €
Summe lfr. Kapital	3.428.685,34 €
Anlagevermögen	3.564.867,19 €
langfristig gebundenes Umlaufvermögen	0,00 €
Summe lfr. Vermögen	3.564.867,19 €

$$= \frac{\text{langfristiges Kapital}}{\text{langfristiges Vermögen}} = \frac{3.428.685,34}{3.564.867,19} = 96,18\%$$

Die Kennzahl sagt aus, dass das bilanzierte langfristige Vermögen zu 96,18 % mit langfristig gebundenem Kapital (Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital) finanziert wurde.

b) Liquidität 3. Grades

Zahlungsmittel	515.789,88 €
kurzfristige Forderungen	419.960,53 €
Vorräte	50.503,97 €
aktive RAP	22.116,94 €
Summe kfr. Umlaufvermögen	1.008.371,32 €

kurzfristige Verbindlichkeiten	698.363,17 €
passive RAP	0,00 €
kurzfristige Rückstellungen	446.190,00 €
Summe kfr. Verbindlichkeiten	1.144.553,17 €

$$= \frac{\text{Kurzfristig gebundenes Umlaufvermögen}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} = \frac{1.008.371,32}{1.144.553,17} = 88,10\%$$

Die Liquidität 3. Grades mit 88,10 % zeigt, dass theoretisch nicht genügend kurzfristig zur Verfügung stehendes Kapital vorhanden ist, um den kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen. Es liegt somit eine Unterfinanzierung in Höhe von 136.181,85 € vor.

Der BGL hatte zu keinem Zeitpunkt Probleme seinen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen, da die Zahlungsziele der kurzfristigen Verbindlichkeiten länger waren als die der kurzfristigen Forderungen.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In der Anlage VII ist die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022 beigefügt. Nachfolgend werden die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen erläutert und dem Vorjahresergebnis 2021 gegenübergestellt. Somit handelt es sich um den Vergleich der tatsächlichen Zahlen. Durch die hohen Auftrags- und Preisschwankungen der Jahre 2021 und 2022, die bei der Erstellung der Wirtschaftspläne kaum vorherzusehen waren, ist der Vergleich der Ist-Werte am aussagefähigsten.

5.1. Erträge

Insgesamt wurden **Betriebserträge** in Höhe von 9.461.102,30 € (i.V. 8.946.469,- €) erzielt. Dies entspricht einer Steigerung um rund 514.633,- € beziehungsweise 5,75% gegenüber dem Vorjahr. Nachdem im Jahr 2021 durch Coronabedingte Auftragsausfälle die geringste Steigung in der Geschichte des BGL verzeichnet wurde,

konnte für 2022 eine für den Betrieb typische Steigung erreicht werden. Diese ist unter anderem auf die Aktualisierung der Maschinenstundensätze und auf den Anstieg bei den Einzelaufträgen (siehe hierzu Punkt 6. Auftragsentwicklung) zurück zu führen.

Es wurden im Jahr 2022 **Umsatzerlöse** in Höhe 9.349.238,32 € (i.V. 8.908.375,- €) erwirtschaftet.

Die **sonstigen Erträge** sind im Vergleich zum Vorjahr (i.V. 38.904,- €) um rund 73.770,- € auf 111.863,98 € deutlich gestiegen. 2022 wurden für 40.293 € nicht mehr benötigte Fahrzeuge und Geräte veräußert. Nahezu 16.000,- hat der BGL als Erstattung für einen langzeiterkrankten Mitarbeiter und 15.000,- als Schadensersatz für ein Fahrzeug erhalten. Diese unvorhergesehenen Einnahmen führen zu der unerwarteten Höhe.

5.2. Aufwendungen

Zu Punkt 5.

In der Summe ist die Rubrik **Materialaufwand** im Vergleich zum Vorjahr um lediglich 0,64 % gestiegen und um 10,08 % niedriger als im Wirtschaftsplan angesetzt.

So sind die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** mit 643.231,28 € rund 19,39 % niedriger als im Vorjahr (797.970,- €).

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** liegen allerdings mit 954.700,74 € rund 21% über den Ausgaben von 2021 (i.V. 789.825 €).

Die Aufteilung des Materialaufwandes nach Gruppen wird zwar vorgenommen, ist beim BGL jedoch kaum vorhersehbar und schwankt von Jahr zu Jahr.

Zu Punkt 6.

Die **Personalkosten** betragen 6.046.648,72 €. Die leichte Erhöhung zum Vorjahr (5.902.034,- €) um rund 144.615,- € entspricht einer Steigung um lediglich 2,45 %. Gemäß der Tarifrunde 2020 gab es ab dem 01.04.2022 eine Erhöhung um 1,8%. Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde zusätzliches Personal genehmigt. Dieses wurde unterjährig eingestellt, so dass die Lohnkosten nicht für das komplette Jahr angefallen sind.

Zu Punkt 7.

Die **Abschreibungen** betragen 419.333,07,- € und sind somit im Vergleich zum Vorjahr um 19.514,- € höher.

Zu Punkt 8.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit 1.124.308,68 € betragen rund 195.195,- € mehr als 2021. Es wurde zwar durch die zu erwarteten Preissteigerungen mit höheren Aufwendungen als im Vorjahr gerechnet, jedoch nicht in dieser Höhe. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus verschiedenen Aufwendungen zusammen, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Dienstleistungen des BGL zusammenhängen. Im Gegensatz zu den Materialkosten lassen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nicht anhand der Auftragslage ableiten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Fahrzeugaufwand	673.846,70 €	520.366,11 €
Reparaturen/Instandhaltungen	30.670,15 €	13.310,19 €
Verwaltungskostenbeitrag	108.400,00 €	108.400,00 €
Dienst- und Schutzkleidung, inkl. Reinigung	82.452,76 €	65.092,79 €
Reinigung der Räumlichkeiten	24.091,42 €	23.719,49 €
Sonst. Verwaltungskosten	73.679,45 €	60.190,92 €
Miete Verwaltungsgebäude	5.864,00 €	35.184,00 €
Energiekosten	36.577,79 €	27.387,01 €
Werkzeuge und Kleingeräte bis 800 €	34.429,35 €	29.251,16 €
Versicherungen	26.686,91 €	24.306,41 €
Fortbildungskosten	10.452,02 €	9.014,09 €
Gesundheitsdienst	14.064,13 €	9.672,14 €
Rechts- und Beratungskosten	3.094,00 €	2.536,01 €
Summe sonst. betrieblicher Aufwand	1.124.308,68 €	928.430,32 €

Diese Aufwendungen werden, im Gegensatz zu dem Materialaufwand nicht direkt an den Auftraggeber weiterberechnet. Die Weiterberechnung des Fahrzeugaufwandes erfolgt durch die Berechnung der Maschinenstundensätze. Da die Auslastung der Fahrzeuge und Geräte sowie die Aufwendungen stark schwanken ermittelt man einen Maschinenstundensatz als Durchschnittspreis der letzten drei Jahre.

Die restlichen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden durch den Lohnstundenverrechnungssatz an die Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Den größten Anteil haben die Fahrzeugkosten mit 673.846,70 €

	31.12.2022	31.12.2021
Treibstoffkosten	232.256,50 €	168.301,35 €
Ersatzteile für Fahrzeuge u. Geräte	200.849,25 €	168.048,60 €
Fremdreparaturen an Fahrzeugen und Geräten	84.209,64 €	73.014,69 €
Kfz-Versicherungen, TÜV/AU, Kfz-Steuer, Maut	74.085,18 €	67.367,97 €
Betriebs- und Hilfsstoffe Kfz, Schmierstoffe	27.788,71 €	26.706,45 €
Miete/Leasing für Leihfahrzeuge	54.657,42 €	16.927,05 €
Summe Fahrzeugaufwand	673.846,70 €	520.366,11 €

Der Aufwand für Fahrzeuge und Geräte ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Die Preissteigerung bei dem Treibstoffkosten und Ersatzteilen macht sich deutlich bemerkbar. Im Laufe des Jahres 2022 wurden die Maschinenstundensätze an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Der BGL least seit Januar 2020 einen elektrischen Streetscooter für die Stadtreinigung. Im Oktober 2021 hat man sich für das Leasing einer Kompaktkehrmaschine entschieden. Seit Mai 2022 wird ein Pumpanhänger gemietet um dem hohen Gießbedarf nachkommen zu können.

Die **Zinsen** für Fremdkapital sind im Jahr 2022 um rund 3.441,- € auf 55.712,17 € gestiegen. Die Zinsen für das gemeindliche Darlehen betragen 21.427,80 € (i.V. 24.642,- €). Für die Bankkredite sind Zinsen in Höhe von 33.646,21 € (i.V. 26.947,- €) angefallen. Hinzu kommen die Nebenkosten für Geldverkehr in Höhe von 638,16 €. Der Zinsaufwand ist niedriger ausgefallen als erwartet, da das Darlehen für den Erwerb

des Verwaltungsgebäudes erst im Februar 2022 aufgenommen wurde und somit keine Zinsen für den Januar angefallen sind.

Den Erträgen in Höhe von insgesamt 9.461.102,30 € (i.V. 8.946.469,- €) standen Aufwendungen in Höhe von 9.243.934,66 € (i.V. 8.870.351,- €) gegenüber.

Der Bau- und Gartenbetrieb Lahr schließt das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 217.879,81 € (i.V. Jahresüberschuss in Höhe von 76.118,34 €) ab.

6. Auftragsentwicklung

Das Auftragsvolumen an den BGL ist im Jahr 2022 um 4,95 % angestiegen. Es wurden neben den Daueraufträgen in Höhe von 7.913.966,83 € Einzelaufträge in Höhe von 1.435.271,49 € durchgeführt. Die Einzelaufträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 368.632,- € gestiegen. Bei den Einzelaufträgen handelt es sich oft um kurzfristige (dringende) Beauftragungen, für die aufgrund voller Auftragsbücher keine externen Betriebe zur Verfügung stehen.

Entwicklung der Dauer- und Einzelaufträge in den Jahren 2017 – 2022

Jahr	Daueraufträge	Anteil in %	Einzelaufträge	Anteil in %	Gesamtaufträge	Anstieg ggü. Vorjahr
2017	6.109.553,92	83%	1.224.600,33	17%	7.334.154,25	4,45%
2018	6.182.414,73	79%	1.682.060,60	21%	7.864.475,33	7,23%
2019	6.815.400,12	83%	1.394.720,40	17%	8.210.120,52	4,40%
2020	7.499.473,11	86%	1.264.699,17	14%	8.764.172,28	6,75%
2021	7.841.735,22	88%	1.066.639,58	12%	8.908.374,80	1,65%
2022	7.913.966,83	85%	1.435.271,49	15%	9.349.238,32	4,95%

Die **Einzelaufträge** setzen sich folgendermaßen zusammen:

Auftragsbezeichnung	2022	2021
Straßen Sanierung und Unterhaltung	242.406,41 €	209.125,64 €
Sonstige Einzelaufträge	182.560,19 €	176.468,62 €
Chrysanthema	290.724,52 €	123.752,44 €
Schulen	89.678,00 €	147.566,48 €
Städtische Liegenschaften	79.831,30 €	106.517,19 €
Friedhöfe	11.376,21 €	30.286,07 €
Stadtpark, Park- und Grünanlagen	81.149,60 €	74.297,52 €
Huftiergehege Stadtpark	161.539,61 €	- €
Feste und Veranstaltungen	65.434,81 €	24.415,66 €
Theater- und Konzerte	134.064,03 €	37.419,02 €
Sport- und Freizeiteinrichtungen	13.108,96 €	39.412,63 €
Spielplätze	8.376,60 €	36.113,43 €
Kindertagesstätten	47.458,57 €	33.393,67 €
VDE Prüfungen	27.562,68 €	27.871,21 €
Summe Einzelaufträge	1.435.271,49 €	1.066.639,58 €

7. Voraussichtliche Entwicklung

Das Jahr 2022 schließt der BGL mit einem Jahresüberschuss von 217.167,64 € ab.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.11.2020 einem Umbau am derzeitigen BGL-Standort und dem Grunderwerb zugestimmt. Dies wird einen großen Einfluss auf die Finanzplanung der Folgejahre haben. Für das Jahr 2023 wurde 1.000.000,- € für die erste Phase des Um- oder Neubaus (Abriss des Verwaltungsgebäudes, Planungskosten) angesetzt. In den Folgejahren sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Parallel laufen nach und nach die jetzigen Kredite aus, so dass die Liquidität jederzeit gewährleistet ist.

Personal

Im Bereich Grün konnte ab Sommer 2022 wieder ein Auszubildender gefunden werden. 2022 wurde erstmalig ein Ausbildungsplatz zum KFZ-Mechatroniker besetzt. 2023 wird ebenfalls wieder ein Auszubildender als Garten und Landschaftsgärtner beginnen. Aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels wurde im Forstbereich erstmals zwei Ausbildungsplätze vergeben.

Auf Grund der Altersstruktur werden in den kommenden Jahren vermehrt Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, so dass auch in den nächsten Jahren Stellen fortlaufend nachbesetzt werden müssen.

Lohnstundenverrechnungssatz

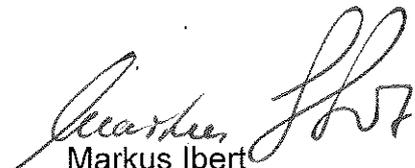
Seit dem 01.03.2021 konnten die Lohnstundenverrechnungssätze beibehalten werden. Der Lohnstundensatz im Bereich Bau, Grün und Friedhof beträgt 46,- €, in den Bereichen Kanal und Wald 48,- €.

Die Stabilität ist in bei den enormen Preissteigerungen der vergangenen Jahre ein beachtlicher Erfolg.

Die neuesten Entwicklungen bei den Tarifverhandlungen und eine damit eingehende Lohnsteigerung um teilweise mehr als 10% machen eine Anpassung jedoch unumgänglich. Aktuell erfolgt die Neukalkulation, eine entsprechende Vorlage für den Gemeinderat ist nach der Sommerpause geplant.

Fuhr- und Gerätepark

Für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten sind 2023 398.000,- € erforderlich. In den Folgejahren 2024-2026 fallen Beschaffungen in einer Größenordnung von circa 350.000 pro Jahr an.


Markus Ibert
Oberbürgermeister


Herbert Schneider
Betriebsleiter

B. Anhang und Anlageverzeichnis

1. Grundsätzliche Angaben

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 8. Januar 1992 in der Fassung vom 01. Juli 2004 und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7. Dezember 1992 in Verbindung mit den Regelungen des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Die Gliederung der Bilanz entspricht Formblatt 1 (Anlage 1), die der Erfolgsrechnung Formblatt 4 (Anlage 4) der Eigenbetriebsverordnung.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren vorgeschrieben (Formblatt 4 zur EigBVO).

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben weitgehend in den Anhang aufgenommen.

Bei der Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden die Grundsätze der § 252 und 253 HGB angewendet.

2. Erläuterungen zu der Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stehen mit den steuerlichen Abschreibungstabellen in Einklang. Das Anlagevermögen wurde planmäßig linear abgeschrieben.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage zum Anhang und entspricht dem Formblatt 2 (Anlage IV) der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07. Dezember 1992.

Zum 31.12.2022 sind Anlagen im Bau in Höhe von 865.158,28 € ausgewiesen. Im Jahr 2022 wurden Fahrzeuge, Geräte und sonstige bewegliche Sachen für 414.915,07 € erworben.

Beim BGL wird auf die Möglichkeit der Bildung eines Sammelpostens (für Wirtschaftsgüter mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten von mehr als 250,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € netto) verzichtet.

2.2. Umlaufvermögen

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderung und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Es liegen bei der Bewertung keine Ausfallrisiken der einzelnen Ansprüche vor, nach denen der Zahlungseingang ungewiss ist oder ein Zahlungsausfall ganz oder teilweise droht.

2.3. Empfangene Zuwendungen

Im Jahr 2018 und 2022 sind Fahrzeuge unentgeltlich an den BGL überlassen worden. Diese wurden als Anlagevermögen des BGL aktiviert. Auf der Passivseite wurde ein Sonderposten gemäß § 8 III EigBVO gebildet. Dieser wird im Laufe der Nutzungsdauer anteilig in Höhe der jeweiligen Abschreibung für Abnutzung aufgelöst (siehe unter Punkt 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung). Somit hat die Abschreibung für Abnutzung dieser Fahrzeuge keine Auswirkung auf den Erfolg des BGL.

2.4. Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt prüft in regelmäßigen Abständen die Gemeinden und deren Eigenbetriebe. Die letzte Prüfung fand 2020 statt. Es wurden die Jahre 2013-2018, sowie der Wirtschaftsplan des Jahres 2019 geprüft. Die nächste Prüfung wird die Jahre 2019-2024 betreffen. Die **Rückstellung für Prüfungskosten** muss jährlich aufgebaut werden, so dass sie zum Prüfungszeitpunkt die Höhe der geschätzten Prüfungskosten erreicht.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung lag erneut keine Rechnung der Stadtverwaltung Lahr für den Anteil des BGL für die Versicherungsbeiträge für die Inventarversicherung vor. Hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe der geschätzten Kosten gebildet.

Zum 31.12.2022 befindet sich eine Mitarbeiterin in der Arbeitsphase der **Altersteilzeit**. In diese Phase werden Rückstellungen gebildet, die in der anschließenden Ruhephase aufgelöst werden.

2.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

2.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Bau- und Gartenbetrieb Lahr hat das Gebäude in der Gutleutstraße 25- 27 mit den sich darin befindenden Verwaltungsräumen von der Wohnbau Stadt Lahr GmbH erworben. Somit bestehen keine Verpflichtungen aus einem Mietvertrag mehr.

3. Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung

Der BGL hat Mieteinnahmen für die Wohnungen in der Gutleutstraße 25-27 in Höhe von 13.706,59 € erzielt. Die Wohnbau Stadt Lahr GmbH wurde mit der Verwaltung und Entmietung der über den Verwaltungsräumen liegenden Wohnungen beauftragt. Für diese Dienstleistung sind im Jahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 3.094,- € entstanden.

Aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen wurden Erträge in Höhe von 42.302,00 € erzielt (siehe hierzu Punkt 5.1. Erträge). Nach Abzug der Restbuchwerte (26.837,-) bleibt ein Überschuss von 15.465,- € (i.V. 1.036,97 €). Gemäß § 246 Absatz 2 HGB dürfen Erträge nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, daher die getrennte Darstellung der Erträge und Aufwendung bei Abgang von Anlagevermögen.

Die Erträge aus Auflösung von Sonderposten betragen 16.680,00 €. Das entspricht der Abschreibung für die kostenlos erhaltenen Fahrzeuge.

2022 gab es periodenfremden Erträge in Höhe von 1.272,74 €. Der BGL hat eine Entschädigung gemäß § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) für den Verdienstausschlag eines Mitarbeiters durch behördlich angeordnete Quarantäne im Jahr 2020 erhalten.

Bei den periodenfremden Aufwendungen in Höhe von 510,82 € handelt es sich um eine stornierte Rechnung (78,- €) sowie der zu niedrigen Rückstellung für die LOB (432,82€) für 2021.

4. Aufwendungen und Zusammensetzung der Organe

a) Aufwendungen für Organe

Die Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses und des Gemeinderates erhielten im Berichtsjahr Sitzungsentschädigungen. Der Aufwand kann jedoch nicht ermittelt werden, da an den Sitzungstagen eine Vielzahl weiterer, den Eigenbetrieb nicht betreffenden Tagesordnungspunkten, behandelt wurden.

Die Angaben über die Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleiben nach § 286 Abs. 4 HGB.

b) Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses

Mit Änderung der Betriebssatzung vom 14.06.2005 löst der Haupt- und Personalausschuss die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses mit Wirkung zum 01. Juli 2005 ab.

Oberbürgermeister Markus Ibert
Bürgermeister Schöneboom
Bürgermeister Petters

Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Stadtrat Klaus Girstl
Stadtrat Rolf Mauch
Stadtrat Eberhard Roth
Stadtrat Frank Himmelsbach
Stadträtin Thi-Dai Trang Nguyen
Stadtrat Sven Täubert
Stadträtin Diana Frei

Stellvertreter

Stadtrat Klaus Schwarzwälder
Stadtrat Bernd Schmieder
Stadträtin Annerose Deusch
Stadträtin Sonja Rehm
Stadträtin Dorothee Granderath
Stadtrat Norbert Bühler

Stadtrat Roland Hirsch
 Stadtrat Hermann Kleinschmidt
 Stadtrat Rudolf Dörfler
 Stadträtin Ilona Rompel
 Stadtrat Jörg Uffelmann
 Stadtrat Lukas Oßwald
 Stadtrat Manfred Himmelsbach

Stadträtin Stefanie Kremling-Deinert
 Stadträtin Uta Dreyer
 Stadtrat Harald Günther

 Stadtrat Joachim Volk
 Stadtrat Jürgen Durke
 Stadtrat Sven Haller

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Wilfried Wille
 Stadträtin Regina Sittler
 Stadträtin Rausan Öger

Herbert Schneider

Betriebsleiter

5. Belegschaft

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren **durchschnittlich** beschäftigt:

Beschäftigte	114
davon Auszubildende	4

Im Sommer verstärken Saisonkräfte das Team des BGL, so dass teilweise bis zu 120 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Davon sind zum 31.12.2022

weiblich	18
männlich	93

Die Altersstruktur der BGL Mitarbeiter zum 31.12.2022 zeigt, dass mehr als die Hälfte der Mitarbeiter über 50 Jahre alt sind. 46 Mitarbeiter sind über 55 Jahre alt. In den kommenden Jahren wird der Fokus weiterhin auf Personalgewinnung und -entwicklung liegen, da das Thema Altersteilzeit und Eintritt in die Rente eine große Rolle spielen wird.

Altersstruktur	unter 30	30 - 39	40 - 49	50 - 54	55 - 60	über 60
Anzahl Mitarbeiter	15	14	20	23	27	12

6. Anlageverzeichnis

Anlagespiegel des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01.-31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsstand 01.01.2022	Abschreibungen im Geschäfts- jahr 2022	Angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + / -	Angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + / -	Endstand 31.12.2022	am 31.12.2022	am 31.12.2021	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
a) Lizenzen	23.693,52	0,00	0,00	0,00	23.693,52	23.113,52	385,00	0,00	0,00	23.498,52	195,00	580,00	1,62	0,82	
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten															
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	144.399,05	0,00	0,00	0,00	144.399,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,05	144.399,00	144.399,00	0,00	100,00	
b) Bauten auf eigenen Grundstücken	2.774.479,80	0,00	0,00	0,00	2.774.479,80	1.840.964,80	70.988,00	0,00	0,00	1.911.952,80	862.527,00	933.515,00	2,56	31,09	
	2.918.878,85	0,00	0,00	0,00	2.918.878,85	1.840.964,85	70.988,00	0,00	0,00	1.911.952,85	1.006.926,00	1.077.914,00	2,43	34,50	
2. Technische Anlagen	127.626,60	0,00	0,00	0,00	127.626,60	77.401,60	4.601,00	0,00	0,00	82.002,60	45.624,00	50.225,00	3,61	35,75	
3. Betriebsausstattung															
a) Betriebsvorrichtung	16.728,00	0,00	0,00	0,00	16.728,00	16.727,00	0,00	0,00	0,00	16.727,00	1,00	1,00	0,00	0,01	
b) Betriebsausstattung	1.703.929,71	71.780,55	-33.829,38	0,00	1.741.880,88	1.238.607,71	107.505,55	-32.734,38	0,00	1.313.378,88	428.502,00	465.322,00	6,17	24,60	
c) Büroausstattung	66.995,12	11.683,92	-677,41	0,00	78.001,63	61.767,12	3.921,92	-436,41	0,00	65.252,63	12.749,00	5.228,00	5,03	16,34	
d) Einrichtung	299.754,80	42.175,86	0,00	0,00	341.930,66	232.922,80	14.461,86	0,00	0,00	247.384,66	94.546,00	66.832,00	4,23	27,65	
e) Fahrzeuge	2.751.922,61	289.274,74	-187.168,03	0,00	2.854.029,32	1.714.259,70	213.679,74	-161.667,03	0,00	1.766.272,41	1.087.756,91	1.037.662,91	7,49	38,11	
f) Sonstige Betriebsausstattung	59.404,06	0,00	0,00	0,00	59.404,06	32.205,06	3.790,00	0,00	0,00	35.995,06	23.409,00	27.199,00	6,38	39,41	
	4.898.734,30	414.915,07	-221.674,82	0,00	5.091.974,55	3.296.489,39	343.359,07	-194.837,82	0,00	3.445.010,64	1.646.963,91	1.602.244,91	6,74	32,34	
III. Anlagen im Bau															
1. Bau- und Gartenbereich	0,00	865.158,28	0,00	0,00	865.158,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	865.158,28	0,00	0,00	0,00	
	7.968.933,27	1.280.073,35	-221.674,82	0,00	9.027.331,80	5.237.969,36	419.333,07	-194.837,82	0,00	5.462.464,61	3.564.867,19	2.730.963,91	4,65	39,49	

C. Anlagen

Anlage I

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb L Lahr

	Abweichung %	Abweichung EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2022 EUR
1. Umsatzerlöse		-17.961,68	9.349.238,32	9.367.200
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen		0,00	0,00	0
3. aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0
4. sonstige betriebliche Erträge		61.863,98	111.863,98	50.000
5. Materialaufwand Summe	-10,08	-179.067,98	1.597.932,02	1.777.000,00
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		-138.768,72	643.231,28	782.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-40.299,26	954.700,74	995.000
6. Personalaufwand	-1,68	-103.351,28	6.046.648,72	6.150.000
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	4,83	19.333,07	419.333,07	400.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	8,96	92.408,68	1.124.308,68	1.031.900
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4,44	-2.587,83	55.712,17	58.300
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		217.167,64	217.167,64	0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,00	0
14. Jahresergebnis		217.167,64	217.167,64	0,00
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	0,47	43.902,30	9.461.102,30	9.417.200,00
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10,12)	-1,84	-173.265,34	9.243.934,66	9.417.200,00

Anlage II

Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans für das Wirtschaftsjahr 2022

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb L Lahr

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
lfd. Nr	Bezeichnung	Ansatz €	Ergebnis €	Abweichung €
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	0,00	217.167,64	217.167,64
4a	Verlustabdeckung durch die Gemeinde	0,00	0,00	0,00
4b	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite			0,00
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	2.980.900,00	2.200.000,00	-780.900,00
9	Abschreibungen zuzüglich Anlageabgänge abz. aufgelaufene Afa der Anlageabgänge	400.000,00 0,00 0,00	419.333,07 0,00 0,00	19.333,07
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsmittel insgesamt	3.380.900,00	2.836.500,71	-544.399,29

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
lfd. Nr	Bezeichnung	Ansatz €	Ergebnis €	Abweichung €
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.900.000,00	0,00	-1.900.000,00
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0,00	0,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklage	0,00	0,00	0,00
5	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
9	Tilgung von Krediten	1.182.700,00	1.188.698,30	5.998,30
10	Gewährung von Krediten			0,00
	a) an Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	298.200,00	368.331,72	70.131,72
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.380.900,00	1.557.030,02	-1.823.869,98

Erübrigte Mittel	Saldo	1.279.470,69
------------------	-------	---------------------

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)
Bilanz zum 31.12.2022

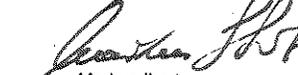
BGL
 Bau- und
 Gartenbetrieb
L Lahr

Anlage III

Aktiva	€	31.12.2022 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen und ähnliche Rechte	195,00		580
		195,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.006.926,00		1.077.914
2. Technische Anlagen	45.624,00		50.225
3. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.512.122,19		1.602.245
		3.564.672,19	2.730.384
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.503,97		42.734
2. Unfertige Leistungen	0,00		0
		50.503,97	42.734
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.139,50		83.490
*) € 0,00, Vj 0T€			
2. Forderungen ggü. der Stadt/andere Eigenbetriebe	409.291,30		495.441
*) € 0,00, Vj 0T€			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.529,73		8.850
*) € 0,00, Vj 0T€			
		419.960,53	587.781
*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten		515.789,88	313.892
C. Rechnungsabgrenzung			
Aktive Rechnungsabgrenzung		22.116,94	1.609
		<u>4.573.238,51</u>	<u>3.676.980</u>

Passiva	€	31.12.2022 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		0,00	0
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		0,00	0
III. Ergebnis			
Ergebnis der Vorjahre	376.320,57		300.202
Verlustausgleich Vorjahre	0,00		0
Jahresergebnis	217.167,64		76.118
		593.488,21	376.320
B. Empfangene Zuwendungen			
Zuwendungen		16.102,00	29.332
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		446.190,00	363.534
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.997.614,32		914.923
*) 178.519,19 € Vj. 87 T€			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	284.641,38		107.370
*) 284.641,38 € Vj 107 T€			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	192.657,38		1.837.678
*) 192.657,38 € Vj 1.838 T€			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	42.545,22		47.823
*) 42.545,22 € Vj 48 T€			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 Vj 0 T€		3.517.458,30	2.907.794
- davon aus Steuern 40.348,76 € Vj 41T€			
*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
E. Rechnungsabgrenzung			
Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	0
		<u>4.573.238,51</u>	<u>3.676.980</u>

Lahr, den 06/06/23


 Markus Ibert
 Oberbürgermeister


 Herbert Schneider
 Betriebsleiter

Anlage IV

Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2022

BGL 
Bau- und
Gartenbetrieb  Lahr

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital	593.488,21 €	376.320,57 €	300.202,23 €	346.130,31 €
I. Stammkapital				- €
II. Rücklagen	- €		- €	- €
1. allgemeine Rücklagen	- €		- €	- €
2. zweckgebundene Rücklagen	- €		- €	- €
III. Gewinn/Verlust	593.488,21 €	376.320,57 €	300.202,23 €	346.130,31 €
Gewinn / Verlust der Vorjahre	376.320,57 €	300.202,23 €	346.130,31 €	551.217,05 €
Gewinnabführung an städt. HH	- €	- €	- €	- €
Verlustausgleich aus HH*	- €	- €	- €	822,57 €
Jahresergebnis	217.167,64 €	76.118,34 €	- 45.928,08 €	- 205.909,31 €

Anlage V

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2022

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb  Lahr

	Stand 01.01.2022	Abgang 2022	Zugang 2022	Stand 31.12.2022
Altersteilzeit	5.594,19 €	5.594,19 €	17.700,00 €	17.700,00 €
Archivierung	550,00 €	- €	- €	550,00 €
LOB Rückstellung	91.200,00 €	91.200,00 €	102.000,00 €	102.000,00 €
Prüfung gpa	7.290,00 €	- €	2.450,00 €	9.740,00 €
Überstundenrückstellung	115.000,00 €	115.000,00 €	131.800,00 €	131.800,00 €
Urlaubsrückstellung	123.900,00 €	123.900,00 €	140.400,00 €	140.400,00 €
Versicherungsbeiträge	20.000,00 €	- €	24.000,00 €	44.000,00 €
Summe der Rückstellungen	363.534,19 €	335.694,19 €	418.350,00 €	446.190,00 €

Anlage VI

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb L Lahr

Bezeichnung	zum 31.12.2022	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.997.614,32 €	178.519,19 €	87.308,45 €	565.400,83 €	2.253.694,30 €
- Münchener Hypothekenbank e.G. # 1.800.055.800	- €	- €	- €	- €	- €
- Deutsche Kreditbank AG # 670 010 572 6	761.614,32 €	43.019,19 €	41.808,45 €	184.000,83 €	533.694,30 €
- Sparkasse Offenburg/Ortenau # 600 039 006 1	- €	- €	- €	- €	- €
- Sparkasse Offenburg/Ortenau # 600 047 252 0	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	- €	- €
- Landesbank Baden-Württemberg # 613 656 303	41.000,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	- €
- Bayerische Landesbank # 116/1006328	1.170.000,00 €	40.000,00 €	- €	160.000,00 €	970.000,00 €
- Landesbank Baden-Württemberg # 620 201 126	1.000.000,00 €	50.000,00 €	- €	200.000,00 €	750.000,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	284.641,38 €	284.641,38 €	107.369,91 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	192.657,38 €	192.657,38 €	1.837.678,45 €	- €	- €
Sonstige Verbindlichkeiten	42.545,22 €	42.545,22 €	47.822,50 €	- €	- €
- davon aus Steuern	40.348,76 €	40.348,76 €	40.916,59 €	- €	- €
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamtbetrag	3.517.458,30 €	698.363,17 €	2.209.743,96 €	565.400,83 €	2.253.694,30 €

Anlage VII

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2022

BGL 
Bau- und
Gartenbetrieb  Lahr

	2022 €	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	9.349.238,32		8.908.375
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0,00		0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0
4. sonstige betriebliche Erträge	111.863,98		38.094
		9.461.102,30	8.946.469
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	643.231,28		797.971
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	954.700,74		789.825
		1.597.932,02	1.587.795
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.685.900,02		4.515.137
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.360.748,70		1.386.897
- davon für Altersversorgung € 403.455,86 (i.Vj. T € 402)			
		6.046.648,72	5.902.034
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen		419.333,07	399.819
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.124.308,68	928.430
9. Betriebsergebnis		272.879,81	128.390
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		55.712,17	52.272
12. Jahresergebnis		217.167,64	76.118
13. Gewinnvortrag		376.320,57	300.202
14. Bilanzergebnis		593.488,21	376.321